

PROTOKOLL FACHAUSSCHUSS BREITENSport

Termin: 19.10.2024
Ort: Hotel Schweizer Hof Kassel
Beginn: 13:01 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Teilnehmer: Anlage 1
Sitzungsleitung: Corinna Langer
Protokollführung: Christine Weiß
Anhang: Anlage 2
Verteiler: FA Breitensport, Prä und LR
Versand: 25.10.2024
Einspruchsfrist: 08.11.2024
Nächste Sitzung: es wurde kein Termin festgelegt

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleitung.....	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung	2
TOP 03	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen	2
TOP 04	Bericht der Ressortleiterin.....	2
TOP 05	FEIF	2
TOP 06	Social Licence to Operate (SLO) Gastvortrag von Barla Isenbügel	3
TOP 07	Stafettenritt 2025.....	3
TOP 08	Hestadagar	4
TOP 09	WRC.....	7
TOP 10	Hestaskólar.....	8
TOP 11	Freizeitreiterwochenende.....	8
TOP 12	Update Wolf	9
TOP 13	Integratives Hestadagar	9
TOP 14	Verschiedenes	9

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleitung

Corinna Langer (CL) begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung um 13:01 Uhr.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung

Es sind 14 stimmberechtigte Fachausschussmitglieder anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig. Die vorgesehene TO ist ohne Änderung genehmigt.

TOP 03 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Das Protokoll der Vorsitzung vom 03.01.2024 ist ohne Einsprüche genehmigt.

TOP 04 Bericht der Ressortleiterin

CL spricht an, dass die Beteiligung im Breitensportausschuss von zwei Landesverbänden nicht vorhanden ist. Michaela Haacke bietet an mit dem LV Bayern in Kontakt zu treten. In Hinblick auf den Stafettenritt 2027 ist eine Beteiligung Bayerns sehr wichtig.

Der Vorstand hat die Arbeit aufgenommen.

CL sagt, dass sie gute Unterstützung aus der Bundesgeschäftsstelle (BGS) bekommt. Geschäftsstellenleiter Guðbjörn Jónsson hat eine mögliche Kooperation mit HorseDay organisieren können. Dies wird bei TOP 09 besprochen.

TOP 05 FEIF

Atli Már Ingólfsson wurde im Februar bei der FEIF Konferenz als Director of Leisure Riding neu gewählt. Inzwischen hat er sein Amt wieder niedergelegt.

Die nächste FEIF Konferenz findet 2025 in Wien statt. CL wirbt dafür, dass es auch einen Vertreter aus Deutschland im FEIF Leisure Riding Committee geben sollte. Es werden gute Englischkenntnisse benötigt. Das Aufgabenfeld besteht in der Zusammenarbeit der Länder für den Breitensport.

Sollte es Interessenten geben, kann sich für weitere Informationen an CL gewendet werden.

Michaela Haacke (MH) sagt, dass sie im nächsten Jahr wieder kandidieren möchte.

TOP 06 Social Licence to Operate (SLO) Gastvortrag von Barla Isenbügel

Barla Isenbügel (BI) wird von 13:30 bis 14:10 Uhr via Zoom zu der Breitensportausschusssitzung zugeschaltet. Sie hält einen Vortrag zum Thema Social Licence to Operate.

BI wird abklären, ob die PowerPoint Präsentation dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP 07 Stafettenritt 2025

MH berichtet von der Arbeit der Stafettenritt AG.

Mitglieder sind derzeit: Marion Heindorf, Dagmar Schäfer, Anke Spiegler, Michaela Haacke

Die Strecke ist fast fertig.

Es ist schwierig Quartiere und auch Rittführer zu finden. Auch gab es Probleme beim Schweizer Zoll. Hier muss geklärt werden, dass es bei dem Ritt zur Übergabe an der Schweizer Grenze auch möglich ist, dass Reiter über die Grenze reiten und nach der Übergabe auch wieder zurückreiten können.

Folgende Daten stehen fest:

24.06.25 Übergabe an der niederländischen Grenze bei Aachen

05.07.25 Übergabe an der Mosel

18.07.25 Übergabe Baden-Württemberg

31.07.25 Übergabe Schweiz

Es muss geklärt werden, wer bei der Übergabe an der niederländischen Grenze von offizieller Seite dabei ist.

Es wird sich gewünscht, dass die Onlineanmeldung für den Stafettenritt einfacher und transparenter sein soll. Hier wird um Rücksprache mit der BGS gebeten, damit diese die Punkte mit Lutz Lesener geklärt werden können.

Die Farbe des Stafettenritt T-Shirts wird weinrot sein. Ein Anbieter muss noch gefunden werden.

Das Stafettenritt Logo soll wieder auf der Equitana enthüllt werden.

Als Anerkennung und Wertschätzung sollen die Quartiere ein Dankeschön erhalten. Eine Stallplakette mit persönlicher Gravur oder ein Holztöller werden vorgeschlagen. Eine Wertschätzung ist wichtig, da es immer schwieriger ist passende Unterkünfte zu finden. Außerdem ist man teilweise auf die erneute Unterstützung beim Stafettenritt 2027 angewiesen.

Für die Dankeschön-Geschenke wird um die finanzielle Beteiligung des Bundesverbandes gebeten.

CL bittet die Anwesenden für die weitere finanzielle Unterstützung des Stafettenrittes nach Sponsoren zu suchen.

Es sollte bereits in diesem Jahr Werbung für den Stafettenritt gemacht werden.

Die Ausschreibung soll so früh wie möglich veröffentlicht werden.

Die Stafettenritt AG wird alles zum Stafettenritt bereits Geplante aufschreiben und zu gegebener Zeit an den Ausschuss schicken. CL bittet, dass dieses Schriftstück zunächst an sie geschickt werden soll.

TOP 08 Hestadagar

CL stellt die Rückmeldungen aus den Infoveranstaltungen für Hestadagarrichter- und Veranstalter aus März 2024 vor. Aus den Rückmeldungen und aus den in diesem Jahr gesammelten Erfahrungen mit dem neuen Hestadagarkonzept, müssen das Konzept und die Förderkriterien angepasst werden. Über die zu ändernden Punkte werden im Einzelnen abgestimmt.

Es gab mehrere Ausschreibungen bei denen z.B. der Wettbewerb „geführter Viergang“ ausgeschrieben wurde. Ein Pferd im Galopp zu führen, ist ohne starke Einwirkung auf das Pferdemaß nicht möglich. Um das Pferdewohl zu sichern und um unharmonische Bilder zu vermeiden, muss die Gangart bei geführten Wettbewerben im Konzept reglementiert werden. Änderung im Konzept:

Abstimmung Ergänzung des Hestadagarkonzeptes unter Punkt 3 mit folgendem Satz:

In geführten Wettbewerben dürfen nur die Gangarten Schritt, Trab, Tölt gezeigt werden, aber nicht als Rennen (ausgenommen Fahnenrennen)

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Um die Sicherheit für Pferd und Reiter zu gewährleisten, muss der Parcours bei Wettbewerben wie z.B. Geschicklichkeit rechtzeitig ausgehangen werden. Hier muss die Empfehlung zur Pflicht gemacht werden.

Abstimmung Änderung des Satzes unter Punkt 3, 5.1 und 11 von

„Es wird empfohlen, den Parcours vor Wettbewerbsbeginn durch einen Richter mit den Teilnehmern zu besichtigen. Zudem wird er vor Wettbewerbsbeginn für die Teilnehmer ausgehängt“ in neu:
Zudem muss der Parcours er vor Wettbewerbsbeginn für die Teilnehmer ausgehängt werden.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der Abschnitt um 1.4 Sattelung und Zaumzeug widerspricht sich, da im ersten Satz steht, es ist alles erlaubt und im Abschnitt darunter eine Beschreibung folgt welche Zäumungen erlaubt sind.

Abstimmung Streichung/Änderung des ersten Satzes bei Punkt 1.4

~~Grundsätzlich ist jede Art von Sattelung und Zäumung erlaubt. In manchen Wettbewerben ist auch das Reiten ohne Sattel erlaubt. Das Sattelzeug muss immer dem Typ des Islandpferdes entsprechen und passen. Die Ausrüstung muss immer für das (Island)Pferd/Equide passend sein. In manchen Wettbewerben ist auch das Reiten ohne Sattel erlaubt.~~

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Es wurde bei der Infoveranstaltung darauf hingewiesen, dass Punkt 1.5 und 1.6 zusammen gefasst werden müssen aus versicherungstechnischen Gründen

Abstimmung Zusammenfassung Punkt 1.5 und 1.6

1.5 Tierhalterhaftung und Haftungserklärung
~~1.6 Haftungserklärung~~

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Aus Sicherheitsgründen kann der Wettberwerb „Fahren vom Boden“ nicht als Gruppenprüfung ausgeschrieben werden.

Abstimmung Streichung Gruppenwettbewerb Punkt 9

Mögliche Aufgabenteile eines Einzel- ~~oder Gruppen~~wettbewerbs:

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Es wird angesprochen, dass es bei einigen Wettbewerben inzwischen auch Endausscheidungen gibt. Unter Punkt 1.8 „Anzahl der Starts“ geht nicht klar hervor, ob Endausscheidungen mit dazu zählen.

Abstimmung Ergänzung Punkt 1.8 mit Endausscheidung

Bei Ganztagesveranstaltungen darf ein Pferd maximal an vier ~~Wettbewerben~~ Starts inkl. Endausscheidungen, bei Halbtagesveranstaltungen an drei ~~Wettbewerben~~ Starts inkl. Endausscheidungen pro Tag teilnehmen.

Ergebnis: 12 Ja -Stimmen, 2 Enthaltungen

Hestadagarförderung:

Damit das Hestadagar nicht als Finanzierung für Sportturniere genutzt wird und die Idee des Hestadagar nicht bei Kombinationsveranstaltungen verloren geht, müssen die Förderkriterien überarbeitet werden.

Abstimmung Hestadagarförderung

Es sollen nur noch reine eigenständige Hestadagarveranstaltungen gefördert werden.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Da Hestadagarrichter nicht ihre eigenen Reitschüler und Schulpferde richten sollen, darf der Richter nicht regelmäßig auf dem Hof auf dem das Hestadagar stattfindet gewerblich tätig sein.

Abstimmung Hestadagarförderung und Punkt 1.9 Richter

Ein Hestadagar kann nur gefördert werden, wenn ~~der Veranstalter, der Ausrichter und der Hofbesitzer auf dem das Hestadagar stattfindet, nicht gleichzeitig auch als Richter eingesetzt wird.~~ ein Richter eingesetzt wird, der unparteiisch ist.

Ergebnis: 12 Ja -Stimmen, 2 Enthaltungen

Es wird über die Ausbildung zum Hestadagarrichter gesprochen. Die ZQ Hestadagarrichter erhält man durch Teilnahme an einer zweitägigen Onlineveranstaltung. Diese soll in Präsenz stattfinden. Des Weiteren sollten zur Erhaltung der Hestadagarrichterlizenz regelmäßig Fortbildungen angeboten werden. Die regelmäßige Teilnahme an solch einer Fortbildung sollte für den Lizenzerhalt verpflichtend sein.

Abstimmung Antrag an das Ausbildungsressort

Die Ausbildung zum Hestadagarrichter soll in einer Präsenzveranstaltung erfolgen. Zudem soll für den Lizenzerhalt alle vier Jahre Hestadagar spezifische Fortbildungen verpflichtend sein.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 09 WRC

Zur Verbesserung der Qualität der Ausbildung der Rittführer soll die ZQ Rittführer in Präsenz stattfinden.

Abstimmung Antrag an das Ausbildungsressort

Die Ausbildung zum Rittführer soll in einer Präsenzveranstaltung erfolgen.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der WRC Gewinner 2024 in der Erwachsenenkatgorie soll den WRC Pokal und Sachpreis bei der JHV überreicht bekommen. Die Preise für die Jugendlichen werden an die Landesverbände geschickt.

Für den Sachpreis für den WRC Gewinner 2024 werden noch Sponsoren benötigt. CL bittet die anwesenden sich darüber Gedanken zu machen, wer als Sponsor angefragt werden könnte

Das Thema für den WRC Kalender 2026 soll der Stafettenritt sein.

CL spricht an, dass sie gefragt worden ist, warum Mitglieder des Breitensportausschusses und Vorsitzende von Ortsvereinen an der WRC Wertung teilnehmen können. Es fällt auf, dass diese oftmals die vorderen Plätze belegen. Dadurch dass Einfluss auf Änderungen im Regelwerk genommen werden kann, wird ein Wettbewerbsvorteil gesehen. Daher sollte außer Konkurrenz gestartet werden. CL stellt diese Aussage zur Diskussion.

Die WRC Regeln sind sehr eindeutig, sodass ein Wettbewerbsvorteil nicht gesehen wird. Es sind alle Teilnehmenden gleichgestellt. Die Mitglieder im Ausschuss sind zudem ehrenamtlich tätig. Für eine bessere Transparenz soll es ein öffentliches Ranking mit allen bisher gerittenen Kilometern von allen Teilnehmern geben.

CL fragt, ob die es die Wanderreitwoche als solche noch geben soll. Es gibt zwar Ritte zu diesem Ausritten

Es wird gesagt, dass es die Wanderreitwoche weiterhin geben sollte, da dies ein wichtiger Punkt für den Freizeitbereich ist. Diesen zu streichen, würde zu einem geringeren Angebot für die Freizeitreiter führen. Es wird überlegt, ob die Wanderreitwoche anders beworben werden sollte. Die Sticker kamen immer gut an.

Insgesamt sollten mehr Berichte auch von normalen Ausritten veröffentlicht werden.

Im WRC Regelwerk gibt es bisher noch keine Regelung bzgl. der Influenza Impfung

Abstimmung Aufnahme Influenza Impfung ins WRC Regelwerk

Für eine Teilnahme an einem WRC Ritt muss das Pferd 1 x Jahr gegen Influenza geimpft worden sein.

Ergebnis: 13 JA-Stimmen, 1 Enthaltung

CL berichtet das HorseDay an Sie / den IPZV Breitensport herangetreten ist. Wenn Interesse besteht, wird CL einen Termin für eine Zoomsitzung mit HorseDay vereinbaren. An dieser können alle Ausschussmitglieder teilnehmen, um zu erfahren, was mit der HorseDay App gemacht werden kann. CL möchte den Rittführern zum Stafettenritt ein Premiumabo kostenlos zur Verfügung stellen, so könnten die Stafettenritte live mitverfolgt werden können.

2024 war ein Testjahr für das Reiten mit Hufschuhen. Von sieben Ritten wurden von 9 Pferden Hufschuhdokumentationen eingereicht. Dort gab es keine Auffälligkeiten. Das Regelwerk soll entsprechend für ein Jahr angepasst werden. Die Rittführer sollen, aber die Möglichkeit haben Hufschuhe bei ihrem Ritt zu verbieten. Barhuf soll weiterhin verboten sein.

Abstimmung Aufnahme Hufschuhe ins WRC Regelwerk unter Punkt 3

Hufschuhe sind für 2025 erlaubt, außer sie sind in der Ausschreibung verboten.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 10 Hestaskólar

16:10 – 16:20 Uhr

2023 waren die beiden Hestaskólar sehr schnell ausgebucht. Das war in diesem Jahr nicht der Fall. Es war deutlich zu erkennen, dass da wo die Trainer/Höfe/LV Werbung gemacht haben, es auch Anmeldungen gab. Dies wurde jedoch nicht bei allen Kursen gemacht, sodass aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl die Kurse abgesagt werden mussten. Dies muss bei zukünftigen Veranstaltungen deutlicher kommuniziert werden, dass auch die Eigeninitiative des Ausrichters wichtig ist, um die Kurse zu füllen.

TOP 11 Freizeitreiterwochenende

CL erklärt, dass die Idee war, dass jeder Landesverband ein Freizeitreitertreffen veranstalten sollte. Dies haben jedoch nur Anika Dause (AD) und Tina Ranft (TR) umgesetzt. Sie appelliert an die Anwesenden im nächsten Jahr etwas zu veranstalten. Auch ein Tagesritt kann als Freizeitreitertreffen deklariert werden.

AD sagt, dass sie ihr Freizeitreitertreffen auch dafür genutzt hat, um mit den Ortvereinen ihres Landesverbandes in Kontakt zu kommen. Durch das Treffen sind Gespräche und ein guter Austausch zustande gekommen. Für 2025 hat sie bereits das nächste Treffen geplant. Sie sagt, dass es wichtig ist für die eigene Sache zu brennen, dann findet man auch genügend Teilnehmende.

TOP 12 Update Wolf

Christiane Rippl gibt ein Update über die aktuelle Wolfssituation. Weitere Informationen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Es entsteht eine Diskussion. Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit soll das Thema in der Frühjahrssitzung 2025 nochmal aufgenommen werden.

TOP 13 Integratives Hestadagar

Uwe Schenk berichtet von seiner Idee des Integrativen Hestadagars. Er erzählt von einem Wettbewerb für Menschen mit mehrfachen Beeinträchtigungen, den er vor einigen Jahren ausgerichtet hat. Dort wurden spezielle Wertungen bei den Wettbewerben vorgenommen.

Eine Integration in das Hestadagarkonzept wird schwierig gesehen, da je nach Person das Programm sehr individuell gestaltet werden muss. Dies ist für eine bundesweite Ausschreibung schwer umsetzbar. Es wird überlegt, ob das Vorgeschlagene eher als Anhang in das Konzept mit aufgenommen werden kann oder, ob ein komplett eigenes Konzept geschrieben werden sollte. Dazu müsste jedoch eine AG gegründet werden, die sich damit auseinandersetzt.

Es wird vorgeschlagen zunächst einen Bedarf an solch einem Hestadagar zu ermitteln, da die pferdegestützte Therapie nicht flächendeckend angeboten werden kann. Auch sollten Berichte über die bereits abgehaltenen integrativen Hestadagar geschrieben werden. So können man Aufmerksamkeit für das Thema generieren und evtl. Sponsoren gewinnen.

Des Weiteren muss auch der Einsatz der Pferde hinsichtlich Horsewelfare besprochen werden.

TOP 14 Verschiedenes

MH bittet die BGS eine einheitliche Visitenkarte (Signatur-E-Mail) für die Ausschussmitglieder zu erstellen, damit bei Anfragen z.B. im Rahmen des Stafettenrittes die Anfrage offizieller wirkt.

Michael Cramer (MC) bittet die Anwesenden bis zur nächsten Sitzung Rückmeldung über Tätigkeiten der LV in Bezug auf das Jakobskreuzkraut zu geben. Dies ist ein sehr aktuelles Thema. Es sollte mehr Bewusstsein dafür geschaffen werden. Er bittet Jakobskreuzkraut als eigenen TOP in nächste Einladung für die Breitensportausschusssitzung zu schreiben.

Es wird gebeten die nächste Sitzung nicht so früh im Jahr auszurichten. Sie sollte auch nicht bis spät in die Nacht andauern. Es wird vorgeschlagen Abendsitzungen auf maximal 2 Stunden zu

begrenzen und dann an mehreren Abenden stattfinden zu lassen oder an einem Samstagnachmittag.

CL schließt die Sitzung um 18:05 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.

Kassel, 19.10.2024

Gez. Corinna Langer – Ressortleitung

Gez. Christine Weiß - Protokollführung